

# Rücktritt von Bürgermeister Rocher?

Welches Amt will er? Bürgermeister oder Gemeindevereiter?

● **Rangsdorf.** In einer Pressemitteilung lies die FDP Rangsdorf vertrauen, dass auf dem vorersten Listenplatz der bisherige Rangsdorfer Bürgermeister Klaus Rocher (FDP) kandidiert, der eventuell damit sein Amt als Bürgermeister von Rangsdorf niederlegen möchte. Der heutigen Meldung der FDP Rangsdorf war zu entnehmen, dass die Kandidaten für die Wahl der Gemeindevereiterung gewählt wurden. Laut der veröffentlichten Liste, kandidiert der Rangsdorfer Bürgermeister Klaus Rocher (FDP) dort für ein Mandat künftig lediglich ca. 68 Euro pro Monat (plus Sitzungsgelder, Zulagen) als Gemeindevereiter den Gemeindevereiter erhalten. Der Vorsitzende der Bürgerinitiative DIE RANGSDORFER, Oliver Scharfenberg, dann aber nicht angenommen und behielt seinen Posten als Bürgermeister. Dementsprechend bekamen die 2.338 auf Klaus Rocher entfallenden Stimmen andere Kandidaten der FDP Liste und die eigentlich „nicht Gewählten“ wurden durch die Stimmen von Klaus Rocher zu Gemeindevereitern. Oliver Scharfenberg sagt dazu: „Ich sehe seine Partei einen höheren

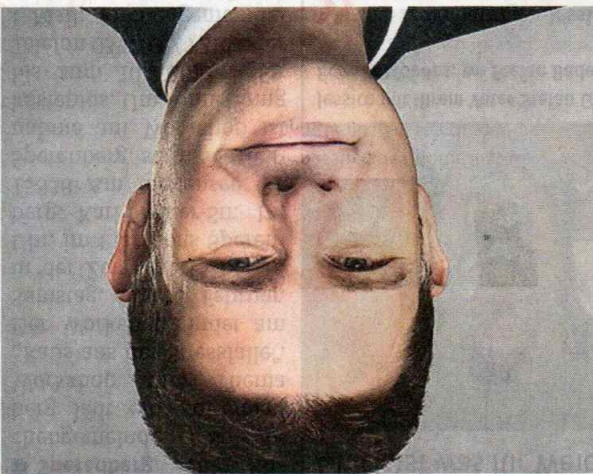


Foto: Privat

Oliver Scharfenberg.

Stattdessen würde er zu- als Bürgermeister aufgeben. cher müsste seine Bezüge werden möchte. Klaus Rocher (siehe hier) hatte Klaus Rocher Gemeindevereiter wenn er Gemeindevereiter Rangsdorf, noch nicht fest. Bereits bei nur ein Rücktritt als Bürgerinitiative der FDP. Internen Recherchen jedoch nicht so ist, steht indes nach dem tatsächlichen möchte“. Ob dem tatsächlich selbst als Bürgermeister, sofern längst überrälligen Schritt des Bürgermeisters, so dem Gemeindevereiterung hierzu „Ich begrüße diesen Schritt Scharfenberg, Oliver Scharfenberg, dann aber nicht angenommen und behielt seinen Posten als Bürgermeister. Dementsprechend bekamen die 2.338 auf Klaus Rocher entfallenden Stimmen andere Kandidaten der FDP Liste und die eigentlich „nicht Gewählten“ wurden durch die Stimmen von Klaus Rocher zu Gemeindevereitern. Oliver Scharfenberg sagt dazu: „Ich sehe seine Partei einen höheren

## Darstellung und Realität

Gegendarstellung zur Pressemitteilung von Oliver Scharfenberg



Foto: Gemeinde Rangsdorf

Klaus Rocher.

● **Rangsdorf.** Als Bürgermeister der Gemeinde Rangsdorf bin ich bis zum 16.12.2019 gewählt. Nach den Änderungen des Beamtenrechts im Land Brandenburg könnte ich danach in den „Ruhestand“ gehen und würde in dem Fall „Ruhestandsbefugte“ erhalten. Es gibt also keinen Grund für Herrn Scharfenberg sich um meine finanzielle Absicherung Sorgen zu machen. Ab dem 17.12.2019 kann ich also auch als Gemeindevereiter tätig sein, sofern ich nicht eine weitere Bürgermeisterwahlperiode antritt. Dafür wird eine Aufwandsentschädigung zur Darstellung geben. Mehrheit in der Gemeindevereiterung will und dafür bereit ist, Entscheidungen zu treffen. Ob ich

als Bürgermeister in der einmal kandidiere, entscheide ich nach der Wahl der Gemeindevereiterung im Mai. Ohne eine konsolidative Mehrheit in der Gemeindevereiterung, die Entwicklungslinien verfolge, habe ich nicht vor, noch einmal als Bürgermeister zu kandidieren. Gern würde ich verschiedene Dinge in Rangsdorf in den nächsten Jahren umsetzen. Dies ist aber nur möglich, wenn dies in den nächsten Jahren auch eine Darstellung geben. Mehrheit in der Gemeindevereiterung will und dafür bereit ist, Entscheidungen zu treffen. Ob ich

Oliver Scharfenberg  
Vorsitzender und  
Pressesprecher

warum viele Bürgerinnen und Bürger sagen, dass man Politikern nicht trauen kann. Solches Verhalten zeigt ganz klar, die moralischen Wertevorstellungen. Glaubwürdige Politik sieht für mich anders aus. Es bleibt nur zu hoffen, dass die Bürger solches Verhalten durchschauen und bei der Wahl abstufen.“ Immer wieder gibt es Diskussionen um sogenannte „Scheinkandidaturen“ in Deutschland. Dabei treten Bewerber lediglich zum Stimmengang an, ohne jemals die konkrete Absicht zu haben, dass Mandat anzunehmen. Nachdem die FDP bei der letzten Wahl massiv Wähler verloren hat, sehen aktuelle Umfragen die FDP in Brandenburg bei ca. 4% einen der im Vergleich deutschen landweit niedrigsten Werte. Die Bürgerinitiative „DIE RANGSDORFER“ fordern den Bürgermeister Klaus Rocher auf, seinen Rücktritt zu erklären oder den Bürgern und Bürgerinnen von Rangsdorf seine wahren Absichten deutlich zu machen.